

4.

Ausländische Preisertheilungen an deutsche Aerzte und Naturforscher.

Zusammengestellt von Dr. Wilh. Stricker,
pract. Arzt in Frankfurt a. M.

Erster Nachtrag.

(Vergl. dieses Archiv Bd. 82 S. 202.)

1844. Paris. Die Akademie der Medicin macht die Frage über Analogie und Unterschiede zwischen Scrofeln und Tuberculosis zum Gegenstand des Portalschen Preises. 1847 ertheilt sie den Preis an Dr. Hermann Lebert. (*Traité pratique des maladies scrofuleuses et tuberculeuses. Paris 1849.*)

1861. Paris. Die Akademie der Medicin ertheilt in ihrer öffentlichen Sitzung vom 17. Dec. an Dr. med. Hermann Friedberg (gegenwärtig Prof. in Breslau) 1500 Frs. von dem Preise Itard, welcher nach den Statuten für den Verfasser der seit drei Jahren veröffentlichten besten Schrift auf dem Gebiete der practischen Medicin oder Arzneimittellehre bestimmt ist, für sein Buch: „*Pathologie und Therapie der Muskellähmung.*“ Weimar 1858. (Privatmittheilung.)

1862. Paris. Die Akademie der Wissenschaften vertheilt in ihrer Sitzung vom 29. Dec. aus dem Vermächtniss Montyon 1) einen Preis von 2000 Frs. für Medicin und Chirurgie an Frerichs für dessen Werk über die Leberkrankheiten; 2) einen Preis von 2000 Frs. für Medicin und Chirurgie an H. Lebert für dessen Arbeiten über mikroskopische pathologische Histologie. (*Comptes rendus. 1862. II. 967.*)

1864. Brüssel. Die Königl. belgische Akademie der Wissenschaften etc. ertheilt in ihrer Sitzung vom 15. Dec. die grosse Goldmedaille an Dr. Cohnstein (gegenwärtig in Heidelberg) für seine Arbeit über den Muskeltonus. (Privatmittheilung.)

1876. New-York. College of physicians and surgeons ertheilt am 1. März Stevens' triennial prize an Dr. Emil Rosenberg, Arzt in New-York, für dessen Werk: *The use of the spectroscope in its application to scientific and practical medicine.* Putnam Sons. N.-Y. (Privatmittheilung.)
